KARNEVAL IN GUINEA-BISSAU

Inselwelt Bijagos, Salzwassernilpferde, Karneval in Bissau und Matriarchat der Bijagos Insulaner

Highlights

- Einer der authentischsten Karnevals Afrikas
- Inselhüpfen Bijagos-Archipel (UNESCO)
- Lebendige Tradition zwischen Ahnenkult und Opferrituale bei den Bijagos-Insulanern
- Besuch bei den Manjago
- Beobachtung von Salzwassernilpferden auf Orango Island

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	6–8
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲
Übernachtung:	
Tourcode:	BISSON

ab 4990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Thorsten Doß

Verkauf & Beratung Afrika, Arabien und Indischer Ozean

Telefon: +49 351 31207-283
E-Mail: t.doss@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Karneval: Tänzer, Fetisch-Priester und traditionelle Krieger bei zeremoniellen Tänzen

Termine 2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 26.02.2025 erhalten!

26.02.2025 – 09.03.2025	**4990 EUR** (EZZ: 390 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Matthias Burian	Ausgebucht

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise – Bissau

Ankunft in der Nacht in Bissau. Empfang und Transfer ins Hotel. Übernachtung im Hotel.

2. Tag

Bissau – Stadtbesichtung

Heute erkunden Sie die Hauptstadt Guinea Bissau'. Die auf einer Insel gelegene Stadt ist das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum des Landes. Sie erkunden die Uferpromenade und das alte portugiesisch geprägte Zentrum mit der Kathedrale, dem Hauptmarkt und der Nationalversammlung. Tauchen Sie ein in das bunte Treiben in der Herzkammer des Landes. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)

3. Tag

Bissau – Canchungo

Am Vormittag erleben Sie einen Kinderumzug in Bissau. Kinder und Jugendliche in hübschen Kostümen oder mit Masken ziehen durch die Straßen der Innenstadt. Am Nachmittag Fahrt nach Canchungo. Übernachtung in einer Lodge.

1×(F/A)

4. Tag

Karneval auf dem Land

Am Vormittag besichtigen Sie Canchungo und anschließend erleben Sie hier den Karneval als Spiegel der kulturellen und spirituellen Identität der lokalen Bevölkerung. Unzählige jugendliche Maskentänzergruppen aus der Region wohnen der lebhaften und bunten Parade bei. Neben der Ausgelassenheit der Bevölkerung, dem mitreißenden Rhythmus der Musiker und Tänzer, haben Sie hier die einmalige Gelegenheit auch Fetisch-Priester und traditionelle Krieger bei zeremoniellen Tänzen zu erleben. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M (LB)/A)

5. Tag

Zu Gast bei den Manjago

Der heutige Tag steht im Zeichen der lebendigen Traditionen der Manjago-Ethnie. Zunächst queren Sie den tropischen Regenwald, treffen immer wieder auf Dorfbewohner, welche in den Wäldern Cashew-Nüsse sammeln. In einem Manjago-Dorf werden Sie schon von Würdenträgern erwartet! Lernen Sie hier u.a. die Bedeutung der „Gendiman" und der „Cab Balugan", hölzerne Pfähle, welche die Ahnengeister repräsentieren und die deren heiligen Orte. Am Nachmittag fahren Sie nach Cacheu, um das bunte Karnevalstreiben dort zu erleben. Übernachtung in Cacheu.

1×(F/M (LB)/A)

6. Tag

Bissau – Karneval in der Stadt

Heute kehren Sie in die kleine charmante Hauptstadt Bissau zurück. Die alte portugiesische Kolonialarchitektur und die massive Fort-Anlage erinnern einerseits an die wirtschaftliche Bedeutung vergangener Zeit, andererseits an das düstere Kapitel der Sklaverei. Nach Ankunft Check-in im Hotel und Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Der Nachmittag wird ekstatisch: entlang der Hauptstraße „Avenida Amilcar Cabral" treffen sich Maskengruppen verschiedener Regionen und Stadtviertel und warten auf den Beginn der Parade. Bewundern Sie heilige Masken, lassen Sie sich von archaischen Kriegern, in Krokodilshaut gehüllt und bewaffnet mit Pfeil und Bogen Respekt einflössen und erfreuen Sie sich an der schier grenzenlosen Kreativität zeitgenössischer Maskengruppen. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)

7. Tag

Bijagos Archipel – Besuch der ehemaligen Hauptstadt Bolama

Nach einem letzten Frühstück auf dem Festland brechen Sie heute zu einer 4-tägigen Bootstour quer durch das Bijagos Archipel auf. Die größte Inselgruppe Westafrikas umfasst 88 Inseln, von denen nur 21 permanent besiedelt sind, zählt seit 1996 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nicht nur die einzigartige Flora und Fauna machen dieses Ökosystem zu einem „geographischen Juwel". Auch wegen dem dort lebenden Volk der Bijogo, welches sich seine kulturelle Eigenständigkeit in weiten Teilen bewahren konnte und ein fein ausbalanciertes System der Landbewirtschaftung etablierte, steht dieser Archipel unter besonderem Schutz.

Erstes Ziel Ihrer Entdecker-Tour ist die Insel Bolama. Die gleichnamige Stadt Bolama war einst die Hauptstadt von Portugiesisch-Guinea. Gebaut wurde die Stadt nach dem Vorbild eines „Castrum Romanum" – ausgedehnte Avenuen, Plätze, Brunnen und Verwaltungsgebäude im neo-palladianischen Baustil bestimmen das architektonische Gesamtbild. Nachdem die Portugiesen das Eiland Anfang der 1940er verließen, vereinnahmte der Urwald über die vergangenen Jahrzehnte immer mehr die urbane Architektur. Das Resultat ist ein pittoresk anmutendes Szenario: historische Bausubstanz gehüllt in das satte Grün des Regenwaldes!

Nach einer Besichtigung der Stadt fahren Sie weiter nach Rubane, wo Sie Quartier in Bungalows beziehen. Übernachtung im Bungalow.

1×(F/M (LB)/A)

8. Tag

Bijagos Inselkultur

Heute erkunden Sie die Canhabaque Insel. Zu Fuß geht es über enge und verschlungene Pfade durch Wälder und Gehölz. Immer wieder durchqueren Sie kleine versteckte Dörfer. Dank der Abgelegenheit dieser Siedlungen auf dem Archipel, konnte sich ein Großteil der Bevölkerung sein traditionelles und kulturelles Erbe bewahren. Vielerorts tragen die Frauen z.B. noch die „Saya", ein traditionell aus Stroh gefertigter Rock. Das Leben im Dorf wird noch stark von Opferritualen und Geheimbünden geprägt. Erfahren Sie Spannendes über ein Leben zwischen Naturreligion und lokaler Inselkultur. Optional können Sie heute auch einen Ruhetag am Strand verbringen. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M (LB)/A)

9. Tag

Das Mutterrecht auf Orango

Nach dem Frühstück und kurzem Bootstransfer landen Sie auf Orango an. Diese Insel besticht zunächst durch seine Postkarten-Idylle: grüne Vegetation, weiße Sandstrände, brauner Fels und blauer Ozean. Doch Orango ist nicht nur deswegen einen Ausflug wert. Besonders spannend und einzigartig ist der Alltag der Inselbewohner. Im Dorf Okinka Pampa erfahren Sie mehr über das hier gängige Matriarchat und die Stellung der Frauen. Besuchen Sie den Friedhof der Königinnen und lernen Sie den gegenwärtigen König kennen. Übernachtung in einer Hütte.

1×(F/M (LB)/A)

10. Tag

Orango-Nationalpark

Der Bissagos-Archipel liegt ca. 40 Meilen vom Afrikanischen Kontinent entfernt und besteht aus 88 Inseln, von denen 21 permanent bewohnt sind. Bei Ihrem heutigen Besuch des Orango-NP erleben Sie die einzigartige unberührte Natur und lassen sich von den Mangrovenwäldern und Sümpfen faszinieren. Auch Tierliebhaber kommen auf Ihre Kosten und können mit etwas Glück Salzwassernilpferde in Ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M (LB)/A)

11. Tag

Bissau – auf eigene Faust

Abhängig von den Gezeiten verlassen Sie die Insel per Boot Richtung Hauptstadt. Transfer ins Hotel. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M (LB))

12. Tag

Rückreise – Ankunft

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Europa. Ankunft in Deutschland.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Bissau und zurück mit Royal Air Maroc oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- wechselnde, lokale Guides
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Bootsfahrt von Bissau nach Bijagos und zurück
- alle Eintritte laut Programm
- 6 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Lodge im DZ
- 2 Ü: Hütte im DZ
- 1 Ü: Hotel (einfach)
- Mahlzeiten: 10×F, 1×M, 7×M (LB), 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 85 € bei Einreise)
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Foto -und Videogebühren
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Der Charakter der Reise macht eine Beschränkung auf 20 kg Gepäck pro Reisegast notwendig. Aufgrund der häufigen Bootstransfers empfehlen wir Ihnen die Nutzung einer Reisetasche aus wasserfestem Material.

Aufgrund wechselnder Gezeiten ist es möglich, dass die Programmpunkte nicht in der angegeben Chronologie stattfinden.

Das Mittagessen wird in Form eines Picknicks serviert.

Auf Orange Island und in Canchungo sind Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar.

Anforderungen

Schlechte Straßenverhältnisse und eine nicht den europäischen Verhältnissen entsprechende Hotelausstattung sind die Regel. Wasserknappheit und Stromausfälle sind häufig, viele Dinge sind nicht oder nur schwer erhältlich. Verständnis für die Verhältnisse, Toleranz und Flexibilität sind Grundvoraussetzungen dafür, die ganze Faszination der bereisten Region zu genießen – und die spontane Gastfreundschaft der Einheimischen sowie deren Bereitschaft, ihr Wissen, ihre Erfahrungen mit ihren Gästen zu teilen. Auf dem Atlantik fahren Sie in offenen Booten.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.